

118cb Foto: hf



# Die zentrale Costa Brava



## Überblick

### Geo- grafie

Der Bereich der zentralen Costa Brava fällt geografisch auf einen relativ kleinen Küstenabschnitt, der aber von einer landschaftlichen Vielfalt geprägt wird. Im oberen Teil, bei L'Estartit und Pals, zeigt sich die Küste noch mit langen, ausgedehnten **Sandstränden**. Dort fand dann auch die beinahe schon zwangsläufige touristische Entwicklung statt, die vor allem in L'Estartit spürbar ist. Trotzdem, der Strand zieht sich über mehrere Kilometer hin, wo genug Platz für ruhige und einsame Ecken bleibt.

In seinen südlichen Ausläufern löst eine **felsige Küstenlandschaft** den flachen Sandstrand ab, und hier zeigt sich die „wilde Küste“ mal wieder ihres Namens vollends würdig. Vorwitzig reckt sich eine felsige Küste ins Mittelmeer, ausgefranst und zerhackt an den Rändern zeigt sie sich, gleitet unsanft ins Meer. Wild und schroff stellt sie sich dar, ungezählte Buchten öffnen sich, begrenzt von steil aufragenden Felswänden. Schmale Straßen schlängeln sich über leichte Erhebungen von 200 bis 300 m, fallen in engen Kurven ab in die nächste Bucht. Im Gegensatz zur nördlichen Costa Brava, wo die Küstenlinie eine Fortsetzung der Pyrenäen darstellt, setzt sie sich hier nicht allzu weit ins Hinterland fort. Die Landschaft flacht schnell ab, das macht eine Annäherung leichter möglich.

### Tourismus

Insgesamt dürfte die zentrale Costa Brava aus touristischer Sicht zu den ruhigen Ecken zählen, auch wenn mit **L'Estartit** einer der zentralen Orte der Ferienindustrie hier liegt. Alle anderen Orte sind dagegen weniger bekannt und haben sich teilweise ihren alten Charme erhalten können. Die **ruhigen Küstenorte im Süden** liegen in einer unheimlich reizvollen Gegend, die schon immer wohlhabende Leute von außerhalb angezogen hat. Ursprünglich lebten hier nur Fischer, später kamen Städter aus Girona und Barcelona dazu, die sich



Häuser an den Klippen hinstellten mit Ausblicken, die einfach unglaublich sind. Zögerlich folgten Hotels, mochten diese doch nicht so recht an den Charme der Landschaft glauben, es fehlte einfach der obligatorische Sandstrand. Dabei weisen alle Buchten durchaus ihre *Platja* auf, aber eben nur in der Größe von ein paar hundert Metern. Leicht verschlafen, gemütlich, mit teilweise mediterrane-mem Charme zeigen sich diese ehemaligen Fischerdörfer. Hier ticken auch die touristischen Uhren anders. Der Gast muss erst wieder die Langsamkeit entdecken und die Ruhe, denn ein flottes Nachtleben findet hier selten statt. Die Küstenorte sind durchweg klein geblieben, hierher kommen deshalb auch zumeist nur Liebhaber von ruhigen Flecken, die auch relativ einsame Stunden ertragen können.

## Torroella de Montgrí

**Einwohner:** 7700

**PLZ:** 17257

**Entfernung nach Barcelona:** 140 km

**Touristeninformation:** Passeig Marítim 47-50,  
Tel. 972751910, Fax 972751749, [www.visitestartit.com](http://www.visitestartit.com).

### Überblick

Torroella liegt am Schnittpunkt wichtiger Straßen, aber 6 km vom Meer entfernt. Der Ort kann auf eine **lange Geschichte** zurückblicken. Bereits im Jahr 888 wurde eine erste Siedlung urkundlich erwähnt, sie entstand im Schutz eines Berges und in fruchtbarer Landschaft. Seinerzeit hatte man keinen Blick für den Strand übrig, es war wichtiger, eine Lage zu finden, die keine Piraten anlockte. Ende des 13. Jh. war Torroella Sitz der katalanisch-aragonesischen Könige, aus diesem Grund wurde die Burg auf dem Berg Montgrí errichtet. Im 15. Jh. attackierten dann doch Piraten die Ortschaft, zerstörten sie nachhaltig. Es dauerte lange, bis Torroella sich davon erholte, aber im 17. und





# Die zentrale Costa Brava



M I T T E L M E E R

Zentrale Costa Brava

18. Jh. kehrte dann Ruhe und später auch ein wenig Wohlstand ein, aus dieser Zeit stammen noch einige Häuser.

### Sehenswertes

Markantes Merkmal und weithin sichtbar ist die **Burg Castell de Montgrí** auf dem Berg Montgrí, der 300 m hoch aufragt. Ein etwa einstündiger Wanderweg führt hinauf, teilweise über ziemlich unebene Strecken. Allzu viel gibt es nicht zu besichtigen, aber die Aussicht ist einfach phänomenal. 1272 begannen die Streitereien der Herrscher von Montgrí mit ihren Nachbarn, der Grafschaft Empúries. *König Jaume II.* ließ deshalb 1294 eine Burg auf einem sicheren Platz bauen, nahe an der Grenze zu den verfeindeten Nachbarn. Noch gute 30 Jahre bekriegte man sich, dann war Schluss. Die Burg wurde aber auch nie richtig fertig gestellt, es wurden nämlich nur die Außenmauern errichtet. Diese wirken äußerst imposant, auch heute noch, aber eben nur von außen, der Innenraum blieb leer. So entstand oben auf dem Berg ein Burgviereck von 31 m Seitenlänge und vier gewaltigen Rundtürmen an den Ecken. Die Mauern zog man bis auf eine Höhe von 13 m, genügend Abschreckungspotential also. Da die feindlichen Nachbarn sich schließlich vertrugen, überließ man die Burg ihrem Schicksal, woraufhin sie langsam verfiel. 1989 wurde die Burg gründlich restauriert, das gesamte Baumaterial musste per Hubschrauber auf den Berg transportiert werden, Straßen gibt es bis heute nicht.

**Anfahrt:** Die Burg ist ausgeschildert, beim zentralen Kreisverkehr den Schildern folgen.

Die zentrale Achse der Altstadt bilden die Straßen **Carrer Major** und die **Carrer de l'Església**. In der c/Major befinden sich mehrere **historische** Häuser, darunter vier Gebäude aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Zu finden unter den Hausnummern 22, 24, 26, 30. Auch in der Verlängerung dieser Straße, der c/de l'Església, stehen zwei Häuser (Nr. 19, 31) aus dieser Epoche.



058cb Foto: hf



Die Carrer de l'Església führt zur **Pfarrkirche**, die bereits im 14. Jh. erbaut wurde. Direkt vor der Kirche befindet sich ein kleiner Park, wo ein paar Bänke zum Verschnaufen einladen. Hier beim Park liegt auf der linken Seite ein Aussichtsturm, er stammt noch aus der Zeit, als der königliche Palast hier thronte.

Der Kern der Altstadt ist recht kompakt und von **schmalen Gassen** und reizvollen Häusern geprägt. Unweigerlich stößt man dabei auf den Rathausplatz Plaça de la Vila, einem relativ schlichten Platz, an dem am Montag der Wochenmarkt stattfindet. Auffällig ist hier die **Sonnenuhr**, die Sie gemütlich von der Terrasse einer Bar unter den Arkadenbögen betrachten können.

**Can Quintana**, hinter diesem Namen verbirgt sich ein sogenanntes „offenes Museum des Mittelmeerraumes“, welches Informationen zum Anfassen und Experimentieren über das Leben der Mittelmeerkulturen vermitteln will.

**Geöffnet:** Juli-August Mo.-Sa. 11-14, 18-21, So. 11-14 Uhr, Sept.-Juni Mo.-Sa. 11-14, 17-20 Uhr, So. 11-14 Uhr, Di. geschlossen.

**Reste der alten Stadtmauer** sind noch erkennbar, sie liegen an der Hauptdurchgangsstraße nach L'Escala hinter der Kirche. Dort in der Nähe steht auch unübersehbar der 12 m hohe **Torre de les Bruixes** (Hexenturm), um den sich allerlei Legenden ranken.

Ein **Museu de pintura** befindet sich im Palau Soltera in der c/Esglèsia 14. Auf zwei Ebenen wird in einem historischen Haus die private Gemäldesammlung der Fundació Vila Casas gezeigt.

**Geöffnet:** 15.6.-15.9. Mi.-Mo. 17-21.30 Uhr, Di. geschlossen, 16.9.-14.6. Sa. 11-14 Uhr, 16.30-20.30 Uhr, So. 11-14 Uhr.

### Unterkunft

**Palau lo Mirador** €€€€, Passeig de l'Esglèsia 1, Tel. 972758063, Fax 972758246, www.palaulomirador.com. Schmuckstück, mitten in der Altstadt gegenüber der Kirche gelegen. 10 Zimmer in gotischem Palast aus dem 14. Jh., perfekt der historischen Umgebung angepasst. Mit Pool, Garten und Dalí-Gemälden.

**Hotel Coll** €€-€€€, c/Fátima 2, Tel. 972758199, Fax 972758512, www.hotel-coll.com, das Haus liegt am großen Kreisverkehr und damit in einer gewissen zentralen Lage, mit Parkplatz und Pool.

**Camping El Delfín Verde**, 1. Kat., Tel. 972758454, Fax 972760070, www.eldelfinverde.com, geöffnet April-September. Der Platz liegt ein paar Kilometer außerhalb von Torroella in Richtung Palafrugell, also südlich des Flusses Rfo Ter. Ein breites Angebot von Aktivitäten, inklusive einer Disco, drei Bars, zwei Restaurants, Pizzeria, Pool, und der kilometerlange Strand Platja Fonollera liegt vor der Tür.

### Essen und Trinken

Am **Rathausplatz** sitzt man ganz gemütlich, und entlang des **Passeig de Catalunya** sowie in der zentralen **Carrer Major** und der **Carrer Ullà** liegen etliche Lokalitäten.

### Adressen

**Busterminal**, Passeig de Catalunya 61, Verbindungen nach L'Estartit und Girona.

### Feste

**18. August:** Festa Major, Tanz, Sardanias und Habaneras  
**25.-28. August:** Festa Major de Torroella (San Ginés) u. a. mit einem gemeinsamen, öffentlichen Abendessen  
**Ende Juni bis Ende August:** Internationales Musikfestival in Torroella, ein echter Tipp für Musikliebhaber. Die Künst-



ler treten entweder in der Kirche auf oder auf einem Podium vor dem Rathaus. Ein Programm und Eintrittskarten können über folgende Adresse bestellt werden: <http://ca.festivaldetorroella.com>.

## Markt

**Termin:** am Montag, hauptsächlich vor dem Rathaus, aber auch in den Seitenstraßen im historischen Zentrum.

## L'Estartit

**Einwohner:** 3500

**PLZ:** 17258

**Entfernung nach Barcelona:** 145

**Touristeninformation:** Passeig Marítim 47-50,  
Tel. 972751910, Fax 972751749, [www.visitestartit.com](http://www.visitestartit.com).

## Überblick

L'Estartit war **in früheren Jahrhunderten** nichts weiter als ein Anhängsel von Torroella, das damals immerhin Königssitz war. Dort spielte die Musik, dort wurde Politik gemacht, an der Küste dagegen existierten nur ein paar Fischer.

Das hat sich gründlich geändert, heute spielt L'Estartit die erste Geige, und für Torroella bleibt nur der Tagesbesuch, obwohl beide Gemeinden verwaltungstechnisch zusammengehören. L'Estartit profitiert von seiner **Lage am Meer** und vor allem von dem kilometerlangen Sandstrand.

Immer mehr Menschen kamen, Apartments und Hotels entstanden, die **Stadt dehnte sich aus**. Kleine, enge Gassen sind nur noch unterhalb des Hügels Rocamaura und beim Hafen zu finden. Die neueren Bauten beanspruchen Platz, und der war nur im südlicheren Bereich vorhanden. Ein kleiner un bebauter Bereich, der Parque Natural del Ter Vel, ein kleines Feuchtgebiet, markierte lange Zeit die Grenze, aber dann wurden zwei weitere Urbanizaciones dahinter errichtet, Urb. Els Griells und die Urb. Plantera, in beiden werden Ferienwohnungen vermietet.

L'Estartit gilt heute als **Tauchzentrum der Costa Brava**. Mehrere Anbieter haben hier ihren Sitz





und unternehmen Tauch- sowie Schnorcheltrips zu den Medes-Inseln.

Der Stadt nähert man sich über eine **Zufahrtsstraße**, wo ein Supermarkt und eine Tankstelle unübersehbar liegen, außerdem werden hier die Campingplätze ausgeschildert. Schließlich folgen die ersten Apartmentblocks, und dann wird ein größerer Kreisverkehr erreicht, das Zentrum liegt direkt dahinter.

### Die Strände

Die **Platja de L'Estartit** ist einer der bemerkenswertesten Strände der Costa Brava, gute drei Kilometer lang, vom Hafen in L'Estartit bis zur Mündung des Río Ter gemessen. Und würde man diese kurze Unterbrechung ignorieren und die folgenden beiden Strandzonen noch einbeziehen, entstünde ein Strandgebiet von gut 12 km Länge! Die durchschnittliche Breite liegt bei 65 m, aber an einigen Stellen bei deutlich mehr. Dort wurde Parkraum geschaffen und Sand planiert. Wer sich von L'Estartit wegbewegt, erreicht alsbald die Urbanización El Griells und den dahinter liegenden Campingplatz El Molino. Danach wird es leerer, und wer sich die Mühe macht, so weit zu laufen, hat noch gute drei einsame Kilometer bis zum Río Ter. Der Strand ist durchgängig weich und hellständig, teilweise gibt es sogar kleine Dünen.

### Sehenswertes

Etwas mehr als einen Kilometer von der Küste entfernt liegen die **Inseln Illes Medes**, insgesamt sieben kleine Inselchen: Meda Gran (182.530 m<sup>2</sup>), Meda Xica (25.850 m<sup>2</sup>), El Carall Bernat (2985 m<sup>2</sup>), Els Tascons Grossos (1885 m<sup>2</sup>), Els Tascons Petits (510 m<sup>2</sup>), El Medallot (550 m<sup>2</sup>) und Les Ferranelles (390 m<sup>2</sup>). 1990 wurden die Medes-Inseln zum Naturpark erklärt. Die Inseln sind heute unbewohnt, nur ein Leuchtturm aus dem Jahre 1866 steht hier auf dem Dach des Hauses, in dem einst der Inselwärtler lebte. 1930 wurde ein neuer Leuchtturm gebaut, der übrigens mit Solarenergie gespeist wird.



Besucher dürfen sich den Inseln nähern, können tauchen oder schnorcheln und die Vogelwelt aus der Distanz beobachten. Die Meda Gran darf zu bestimmten Zeiten betreten werden (während der Brutzeit von März bis Juni allerdings niemals), dazu gibt es eine kleine Mole auf der Westseite.

Die Vegetation ist eher spärlich, bedingt durch die salzige Luft, aber ein idealer, weil ruhiger und nahrungsreicher Platz für Vögel. Weißkopfmöwen, Kormorane und Graureiher dominieren neben diversen Zugvögeln, insgesamt 60 Vogelarten nisten hier.

Durch Strömungen und den kalkhaltigen Untergrund entstanden etliche Naturhöhlen, ein herrliches **Tauchrevier!** Farbenfrohe Fische, Algenmeere, deren Farben von Grün zu Schwarz changieren; Krebse, Schnecken und Muscheln sind zu beobachten, um die auffälligsten zu nennen.

Die Boote legen an der Westseite der Meda Gran an, während die besten Tauch- und Schnorchelgebiete auf der Ostseite liegen. Wer sich nicht selbst auf eine Unterwasserexkursion einlassen möchte, kann auch mit einem der vielen Glasboden-Boote eine Erkundungstour unternehmen.

Der **Hafen** fällt relativ groß aus, etliche Segelboote dümpeln hier und eine Reihe von Glasboden-Booten, die Exkursionen entlang der felsigen Küste anbieten. Selbst wer nicht tauchen oder schnorcheln möchte, sollte eine derartige Tour machen, sind doch die meisten Buchten vom Land gar nicht erreichbar. Außerdem erhält man erst vom Meer aus den richtigen Eindruck von der wirklich „wilden Küste“ zwischen L'Estartit und L'Escala.

Ein Spaziergang entlang des Hafens führt an ein paar netten Lokalitäten vorbei und endet an einem Felsvorsprung, dem **Punta El Molinet**. Die Küste dahinter fällt schroff und steil ins Meer, das Wasser brandet mit starker Strömung an, also keine Stelle zum Baden oder Schnorcheln.

Ein Fußweg führt bis in die einsame **Cala Calella**, die etwa einen Kilometer entfernt liegt. Auf ei-



nem ausgeschilderten Pfad gelangt man in etwa 30 Minuten ab der c/de les Illes dorthin.

Die **Fußgängerzone** stellt das pulsierende, touristische Herz von L'Estartit dar, dort spaziert und flanirt jeder einmal durch, legt einen Stopp in einer der Bars oder einem der Shops ein, und dann geht's wieder zum Strand. Die Promenade lädt zum abendlichen Bummel ein, zum Auf-See-gucken, aber weniger zum Hängenbleiben, denn Lokale sind hier kaum zu finden.

### Unterkunft

**Hotel Les Illes** €€, c/de les Illes 55, Tel. 972751239, Fax 972750086, [www.hotelesilles.com](http://www.hotelesilles.com). Zentral gelegenes Haus, sehr beliebt bei Tauchern. Einfache Zimmer, die zum Meer weisenden bieten einen tollen Blick, sind aber unruhiger.

**Hostal Santa Clara** €€, Passeig Marítim 18, Tel. 972751767, Fax 972750641, [www.hostalsantaclara.com](http://www.hostalsantaclara.com). Nicht zu großes dreistöckiges Haus mit 25 korrekten, aber etwas schlechten Zimmern an der Hafenseite mit Blick aufs Meer.

**Hostal Dalfó** €€, Carrer del Port 10, Tel. 972751032, Fax 972751043. Kleines, preiswertes Haus mit 10 Zimmern, mitten im Zentrum, unweit vom Hafen.



**Hotel Nereida** €€€, Av. de Grècia 61, Tel. 972750775, Fax 972751221, [www.hotelnereida.com](http://www.hotelnereida.com). Dreistöckiges Gebäude in zentraler Lage, 200 m bis zum Strand. Ein Pool für Kinder und Erwachsene, Terrasse mit Bar direkt am Pool, WiFi. Zweckmäßig eingerichtete Zimmer mit Balkon, außerdem hat das Haus ein Restaurant und eine Bar.

**Hotel Cal Tet** €€€-€€€€, c/Santa Anna 38, Tel. 972751179, Fax 972750 915, [www.caltet.com](http://www.caltet.com). Im Jahr 2005 eröffnetes Haus mit nur 11 Zimmern im Gebäude einer schon seit Jahrzehnten existierenden Marisquería. Familiäres Ambiente, moderne Zimmer im klaren Stil gehalten, u. a. mit LCD-TV, Internetzugang und kleiner privater Terrasse.

**Camping Rifort**, 2. Kat., geöffnet 1.4.-15.10., Tel. 972 750406, Fax 972751722, [www.campingrifort.com](http://www.campingrifort.com). Der Platz liegt mitten im Zentrum, etwa 500 m vom Strand entfernt, und ist etwas verwinkelt. Direkt dahinter erhebt sich ein steiler Berg, und die Hauptverkehrsstraße führt auch vorbei.

**Camping L'Estartit**, 2. Kat., c/Primavera 12, geöffnet 1.4.-30.9., Tel. 972751909, Fax 972750991, [www.campingestartit.com](http://www.campingestartit.com). Eine zentrale und doch ruhige Lage zeichnet diesen kleinen Platz aus, er liegt in einer Nebenstraße unter Pinien, keine 50 m vom Zentrum entfernt. Ein Pool ist vorhanden.

**Camping El Molino**, 2. Kat., geöffnet 1.4.-30.9., Tel./Fax 972750629, liegt etwas außerhalb von L'Estartit. Die Zufahrt erfolgt kurz vor dem Ortseingang. Der Platz ist zweigeteilt, ein größeres Gelände befindet sich direkt am Meer, der kleinere Teil unter Laubbäumen im Hinterland bei der Windmühle, die dem Platz den Namen gab.

**Camping Castell Montgrí**, 1. Kat., Ctra. Toroella, km 4,7, geöffnet 14.5.-25.9., Tel. 972751630, Fax 972750906, [www.campingparks.com](http://www.campingparks.com). Ein großer Platz, der aber gute zwei Kilometer vom Meer entfernt liegt. Bungalows werden auch vermietet, ein Teil der Parzellen liegt unter Baumbestand. Alle notwendigen Einrichtungen, wie Pool, Bar, Restaurant, Waschmaschinen, Pool für Kinder, Disco, Minigolf sowie ärztliche Betreuung vorhanden.

**Camping Les Medes**, 1. Kat., ganzjährig geöffnet, Tel. 972751805, Fax 972750413, [www.campinglesmedes.com](http://www.campinglesmedes.com). Anfahrt wie El Molino, liegt ebenfalls gut einen Kilometer vom Ort entfernt, aber auch dieselbe Distanz zum Meer. Ein relativ kleines Gelände ohne allzu viel Schatten, aber weitestgehend ruhige Lage. Interessant: ein überdachtes, beheiztes Schwimmbad für die manchmal doch vorkommenden kühleren Tage.

## Essen und Trinken

**Restaurant Can Cervera**, Carrer de Santa Ana 50, Tel. 972750437, breite Auswahl an Tapas

**Can Falet**, c/de les Illes 33, Tel. 972750605. Ein Lokal mit über 50 Jahren Tradition, das am Hafen an einer der ältes-

ten Straßen von L'Estartit liegt. Beste Fischgerichte und hausgemachte Nachtische.

**Restaurant Robert**, Pg. Marítim 59, Tel. 972570187 (bei der Bushaltestelle), nicht ohne Stil, netter Garten.

**Restaurant Cal Tet**, Carrer de Santa Ana 38, Tel. 972 751179. Ein seit gut vier Jahrzehnten sehr geschätztes Lokal mit Fisch und Meeresfrüchten, die sowohl aus dem nahen Mittelmeer stammen, als auch aus dem nordwestspanischen Galicien, was schon ziemlich ungewöhnlich ist. Außerdem werden auch gute Tapas serviert.

**Restaurant Santa Ana**, Carrer Santa Ana 55, Tel. 972 751326. Recht große Auswahl, auch an Menüs.

**Restaurant Les Salines**, Passeig del Molinet 5, Tel. 972 751611, die Straße ist eine Sackgasse, welche am Meer entlangführt. Empfehlenswerte Fisch-Küche in ruhiger Lage. Meer-Blick von der Terrasse.

## Adressen

**Wassersport:** *Estació Nàutica L'Estartit*, c/de la Platja 10-12, Tel. 972750699, Fax 972750985, [www.enestartit.com](http://www.enestartit.com). Eine Art Dienstleister für Urlauber, die sich für mehrere Sportarten interessieren, aber nicht alle Anbieter einzeln ansprechen möchten. Die nautische Station bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Wassersport und andere Sportarten auszuüben. Gleichzeitig kann man hier auch seine Unterkunft buchen. Deutschsprachig.

**Bootstouren:** Die Anbieter sind alle am Passeig Marítim zu finden, dort stehen kleine Bürokioske, und an der Hafenmole liegen ihre Schiffe. Eine Tour entlang der bizarren Küste kostet etwa 15 €. Die meisten Gesellschaften bieten auch Touren entlang der spektakulären Küstenlinie an, aber nur bei ruhiger See! *Medaqua* beispielsweise organisiert zweistündige Schnorcheltrips. *Medaqua*, Passeig Marítim 13, Tel. 972752043, [www.medaqua.com](http://www.medaqua.com).

**Busterminal:** Plaça Dr. Fleming s/n, *Sarfa* fährt nach Barcelona, Figueres und Palafrugell, während *AMPESA* eine stündliche Verbindung nach Torroella unterhält.

**Fahrradvermietung:** *Las Vegas*, Av. Roma 83, Tel. 972750691; *Medaqua*, Pg. Marítim 13, Tel. 972752043

**Tauchen:** Anfängerkurse und Tauchgänge für Erfahrene. *Les Illes*, Hotel Les Illes, c/de Les Illes 55, Tel. 972751239, Fax 972750086, [www.hotellesilles.com](http://www.hotellesilles.com);

*Calypso Diving*, c/Cala Pedrosa 2, Tel. 972751488, [www.grn.es/calypso](http://www.grn.es/calypso);

*Unisub Estartit*, Pg. Marítim 10, Tel. 972751768, Fax 972 750539, [www.unisub.es](http://www.unisub.es);

*El Rei del Mar*, Hotel Panorama, Av. de Grècia 5, Tel./Fax 972751392, [www.rei-del-mar.com](http://www.rei-del-mar.com);

*Xaloc*, c/Eivissa 1, Tel. 972752071, Fax 972751231, [www.xalocdive.cat](http://www.xalocdive.cat);



414eb Foto: sm



Aquàtica, Campingplatz Rifort, Ctra. Torroella 110, Tel./Fax 972750656, [www.aquatica-sub.com](http://www.aquatica-sub.com).

### Feste

**26. Juli:** Fest zu Ehren von *Santa Ana*

### Markt

**Termin:** Donnerstag am Passeig Marítim und an der Avinguda de Roma.

## Ullastret

### Überblick und Sehens- wertes

Ullastret ist ein *Poblat Ibèric*, also eine Siedlung aus den Tagen der Iberer, die etwa im 6. Jh. v. Chr. hier siedelten. Ullastret gilt als **wichtigste iberische Fundstätte in Katalonien**. Die Siedlung wurde etwa 400 bis 500 Jahre bewohnt, erst als die Römer im Jahr 218 v. Chr. in Empúries Fuß fassten, zogen die Iberer weiter.

Die Siedlung liegt auf dem Hügel Puig de Sant Andreu. Ehemals war der **Hügel von einem großen See umgeben**. Der See wurde allerdings vor knapp einem Jahrhundert trockengelegt.

In Zeiten sehr starker Regenfälle kommt es auch heute manchmal noch vor, dass sich das Becken